

Jerem. 29.

Ovidius

Proverb. 8.

Psal. 4.

Psal. 91.

Psal. 117.

Gen. 49.

Gen. 45.

Psal. 97.

ne Wenigkeit sich hie mit dienstfleissigst Bedanken / mit an-
geheffter Bitte / das wie sie zu iederzeit mit gutem Rath und
in der That ihres lieben Vaterlandes Bestes gesucht / also
wollen sie auch noch ferner großgünstig geruhen / und unser /
(wie auch mir und der lieben Weinigen in specie) hochgeehrte
und wohlgeneigte Beförderer verbleiben / denn das ist gewiß /
gehets ihrem lieben Vaterlande wohl / so gehets den lieben Th-
rigen auch wohl / inbetrachtung weil auch der Poet saget :

Nescio quâ natale solum dulcedine cunctos

Ducit, & immemores non sinit esse sui.

Nun der HERR unser GOTT / der seine Lust an den Menschen-
Kindern hat / mit denselben zuweilen auf den Erdboden spielet /
und sie wunderbarlich führet / also das Er bey ihnen ist in der Noth /
sie heraus reisset / und zu Ehren machet / setzet neben die Fürsten /
neben die Fürsten seines Volcks / nach dem Exempel Josephs /
der wolle auch noch ferner euer allgütiger und eruer Jacobs-
Schutz seyn und bleiben / euch in eueren Beruffswegen vor
allen Ubel erlösen / sättigen mit langen Leben / und euch zeigen
sein (ewiges) Heil. In dessen gnädige und Väterliche Obacht
meine Großgünstige Herren Sympatrioten ich Hertztreulich
hiermit befehle / Datum Wittweide / Ex meo Musco, am 1.
Advents Sontage / des lieben neuangehenden Kirchenjahres /
nach Christi Geburt 1649. an welchen auch in unser Kir-
chen auff Churfürstl. Sächß. unsers gnädigsten Herrn An-
ordnung der liebe Friede / so zu Schnabrück und Münster
geschlossen / mit Singen und Klingen Vocaliter und Instru-
mentaliter / durch unsere neue Orgel ist erschollen / GOTT
hertzlich dafür gedancket / und das Fried- und Freudenreiche
Jubel-Beschrey des Volckleins im Evangelio; Hosanna dem
Sohn David / gelobet sey der da kömpt im Nahmen des HER-
ren / Hosanna in der Höhe / erkläret worden.

E. Ed. Wohl Ehrens. Hoch- und Vorachtb. Weißh.

Gebethschuldiger und Dienstwilliger Sympatriota

M. Benjamin Starck / Pfarrer zur Wittweida /

allda mein lieber seliger Vater 35 und ich unwürdiger

16 Jahr GOTT und seiner Kirchen gedienet.